



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Kollegen, liebe Schulgemeinschaft des MAG!

Mit den herannahenden Osterfeiertagen und – ferien und dem damit verbundenen (kleinen) Einschnitt in unseren Schulalltag ist es einmal wieder soweit – der nächste Schulleiterbrief ist auf dem Weg... Und das wird auch Zeit, denn seit der Weihnachtszeit ist wirklich viel passiert.

So wurde am 23.01.23 in einer wirklich gelungenen Veranstaltung der Grundstein für unser neues Gebäude gelegt. Die Schülersprecher, der Chor, die Schulleitung sowie ausgewählte Kollegen und Eltern duften an der Veranstaltung mit Baubürgermeister, Architekten, Schulträgerin und Generalbauunternehmer teilnehmen und im Anschluss schon einmal virtuell unsere Schule betreten. Es wird ein schönes Gebäude, wir können uns wirklich darauf freuen! Auch der Zeitplan scheint bisher gut zu funktionieren – wir drücken alle Daumen!

Im Januar fand für unsere 7. Klassen auch der Schnuppertag zur dritten Fremdsprache-Italienisch sowie ein Informationsnachmittag für Schüler und ein Elternabend zu unseren neuen Profilmodulen statt. Die Wahl dazu wird in den nächsten Wochen stattfinden.

Und dann war da ja noch.... natürlich unser sehr erfolgreicher erster Tag der offenen Tür! Alle Fachschaften präsentierten sich hervorragend, unsere 7er verkauften viel Kuchen, der Förderverein unterstützte mit Getränken. In der Aula stand ich vier Stunden lang den Eltern unserer neuen 5. Klassen Rede und Antwort und stellte unsere „Schule im Aufbau“ mit allen traditionellen und neuen Lernformaten vor. Auf die im Februar erfolgten umfangreichen Anmeldungen für unsere neuen 5. Klassen können wir stolz sein.

Die Schulkonferenz Ende Januar beschloss die Erprobungsphase unserer Profilmodule und die Möglichkeit, den künftigen Essenanbieter auch inklusiv auszuschreiben.

Das wieder sehr stimmungsvolle Harfenkonzert für die 5. Klassen, das Finale des schuleigenen Wettbewerbs „Jugend präsentiert“ der 7. Klassen und der eindrucksvolle Workshop zum „Safer-Internet-Day“ für Klasse 6 und 7 markierten den Übergang vom 2. zum 3. Quartal.

Gleichzeitig begannen die Vorbereitungen zu unserem neuen Lernformat VIP – welches am 01.03.2023 dann mit einer offiziellen Auftaktveranstaltung an den Start ging. Diese Veranstaltung und die anschließende Müllsammelaktion waren ein toller Erfolg!

Und nun arbeiten unsere SchülerInnen an ihren Projekten. Das läuft ganz unterschiedlich. Bei vielen wirklich gut – und uns geht das Herz auf, wenn SchülerInnen mit glänzenden Augen vor uns stehen und von kleineren oder größeren Erfolgen berichten. Es funktioniert dort GENAU DAS, was unser Ziel mit diesem Lernformat ist.

Einige Gruppen mussten aber auch Enttäuschungen verkraften – funktionierten ihre Ideen doch nicht so gut, meldeten sich Partner nicht zurück, klappte nicht alles wie geplant. Aber auch diese

Erfahrungen müssen und dürfen die Schüler machen – in einem geschützten Raum und ohne drohende „Bewertung“.

Wir als unterstützende und organisierende Institution lernen ebenfalls an jedem Mittwoch dazu. Ich habe das Gefühl, wir sind auf einem guten Weg, werden diesen aber noch eine ganze Weile perfektionieren müssen. Die SchülerInnen bitte ich um Mut und Geduld, die Eltern um Gelassenheit und Verständnis, wenn auch einmal etwas nicht gleich ganz so glatt läuft. Nach Ostern wird über die Homepage/Lernsax eine Frage- und Rückmeldemöglichkeit ermöglicht. Gerne nehmen wir Anregungen von außen entgegen, können aber natürlich nicht alles – und auch nicht alles sofort umsetzen.

Generell können wir uns nicht dem Anspruch aussetzen, alles sofort perfekt hinzubekommen. Im letzten Vierteljahr gab es wirklich schwierige Herausforderungen: wir hatten mit es mit verbalen und tätlichen Übergriffen zu tun, mit Toilettenvandalismus und den daraus folgenden Toilettenschließungen, mit vielen einzelnen Sorgen und Problemen die geklärt werden mussten. Personalmangel und Krankheitswelle machten uns – wie allen anderen Schulen auch – das Leben auch nicht leichter. Da ist es sehr verständlich, dass an der ein- oder anderen Stelle auch einmal Sorge oder Kritik entstand.

Das meiste konnte durch Kommunikation mit Fach- und Klassenlehrern, den Elternvertretern oder der Schulleitung gelöst werden. Besonders dankbar bin ich unserem Elternrat, der viele Anfragen bündelt und entsprechend weitergibt. Ich bitte alle an unserer Schule Beteiligten, sich an unsere Kommunikationswege zu halten. Wir werden auch versuchen, unsere Ideen zukünftig noch transparenter zu gestalten. Gemeinsam werden wir das schaffen!

So, wie wir auch gemeinsam Besuch des amerikanischen Orchesters an unserer Schule zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Schüler haben werden lassen. Und am vergangenen Donnerstag zum pädagogischen Tag gemeinsam die Grundzüge unseres Leitbildes erarbeitet wurden. Das lief großartig, noch einmal vielen Dank an alle Organisatoren und Beteiligten!

Parallel lief eine große Suche und erste Auswahl zum zukünftigen Namen unserer Schule. Zu den vier sich nun herausgebildeten Favoriten haben SchülerInnen am Gründonnerstag fiktive „Instagram Posts“ entwickelt, die sie uns bald vorstellen können.

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle den beeindruckenden Sieg von Magnus Jonitz aus der 7a beim Länderfinale (Berlin, Brandenburg, Thüringen und Sachsen) von *Jugend präsentiert* zu erwähnen. Damit qualifizierte sich Magnus für das Bundesfinale, das Mitte September in Berlin stattfinden wird. Herzlichen Glückwunsch!!!

Unser Kollegium bekam personale Unterstützung in den Fächern Mathematik, Informatik und Deutsch, über die wir sehr glücklich sind. Dadurch gehören auch unsere großen Engpässe im Fach Deutsch hoffentlich der Vergangenheit an. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Fachschaft Deutsch des MAG, die im 2. Quartal viele Dinge zusätzlich stemmen musste und an alle Studenten, welche uns im Rahmen des Starttrainings an allen „Ecken und Enden“ unterstützten. Im dritten und vierten Quartal sind wir dankbar über Unterstützung im Rahmen der Unterrichtsversorgung in den Fächern Latein und Sport.

Und wir freuen uns über die Dinge, die in diesem Schuljahr noch vor uns liegen:

- Den **2. Elternsprechtag** am 11.5.23 und darauf folgend Beratungsgespräche für einzelne Schüler
- Unser **Frühlingschorkonzert** am 12.5.23 um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche Wiederitzsch – eine **herzliche Einladung** schon an dieser Stelle!
- Einwahl ins Profil/3. Fremdsprache für die 7. Klassen
- Bekanntgabe der 2. Fremdsprachen für die 6. Klassen am Ende des Schuljahres
- Klassenfahrten für die 6. Und 7. Klassen im Mai
- Ein erstes Treffen der Essen-AG
- Aufnahme der neuen Schüler und eines 0. Elternabends
- Bewerbungsgespräche für neue Lehrkräfte
- Festlegungen für das neue Schuljahr (neue Stunden-Pausenregelung/Fahrten für das nächste Jahr etc.)
- Zooschule und Orgelexkursion für Klasse 5
- Zahnarzt und Fotograf für alle (die Abstimmung hat ergeben – wir machen jetzt online-Fotos und 2jährige Schülerschulweis) (sic)
- die **Schulkonferenz** am 22.6.23
- Letzte Schulwoche: Sportfest am: 3.7., **Aktionstage** am Schuljahresende unter dem Motto: "**Respekt und Demokratie (er)leben**" am 4. 7. und 5.7. , Schwimmfest am: 6.7., letzter Schultag und Zeugnisausgabe am 08.07.2023

Irgendwann in dieser Zeit wird es sicher auch den nächsten und für dieses Schuljahr letzten SL-Brief geben. Dann soll offiziell unser neues Gebäude zumindest im Rohbau fertig sein – und wir können uns auf den Innenausbau freuen.

Doch vorerst freuen sich hoffentlich alle auf ein paar wunderbare Osterfeiertage und anschließende Ferien. Ostern ist die Zeit der Hoffnung, der Frühling die Zeit des Aufbruchs. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesegnetes Osterfest und erholsame Ferien!

Mit herzlichen Grüßen, Ihre



Juliane Baron, Schulleiterin